

Dr. Johannes Münt über von der Liebe, womit  
 der Hl. uns geliebt hat, und daß wir Ihn für  
 unsern lieben, und uns Ihn mit Leib u. Seele er-  
 geben, u. auch die Weise Theilhaber an der uns  
 durch Ihn erworbenen, Dreyheit werden sollen.

Wir hoffen u. glauben nach dem Zeugniß der  
 Heiligen, daß unser dieser Versuch in gesegnetem  
 Andenken bleiben werde. Derselbe war nicht nur  
 ganz zur Erquickung für uns, u. wir sind unsterb-  
 l. Genuß von Gottes Taubbar Tathun.

5. Bericht von Freyheit vom July u. Aug. 78.

Der Monat July war für Ihn ein besonders  
 annehmlicher Monat. Die Lösung am ersten Tage  
 desselben war für die schwarzen Menschen, so uns  
 in diesem Monate begeben sind, besonders zuver-  
 sichtlich. Die Schrift: "Lobet unsern Gott, der unser  
 Dorn im Fleische behält, u. läßt unsern Füß nicht  
 gleiten. Wenn mein Gott nicht gewissem hätte  
 mich in die Augen nicht gehalten: wäre ich nicht  
 aus so mancher Angst gewesen."

Es war der 22. July, da wir Vormittags durch  
 ein ganz unerwartet ankommendes Comandé von  
 20 Scharpschützen unter Anführung eines Lieute-  
 nants in nicht geringem Besatze versetzt wurden,  
 indem sie unter ungesühmter Drohung, den Ort  
 an allen Enden in Brand zu stecken, einen Brand-  
 scheit =